



Sammlung Theaterzettel

Die Dorothee

Klauß, Karl

1936-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 123

Freitag, den 18. Dezember 1936

Miete F Nr. 9
I. Sondermiete F Nr. 5

Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Kadu Mileşcu, Gutsbesitzer	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn	Friedrich Kempf
Mişcu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könler
Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Hann“	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter	Hans Becker
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
Emil Demmrich	Joseph Offenbach
Sodocus, Barkellner	Wolff Effelberger
Der Jungalkfnecht	Hanns Köppen
Ein Primas	Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche!

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.